

Protokoll vom Treffen des Stadelternrates in Chemnitz (StER) mit den Elternräten (ER) der Stadt am 25.11.2008

Ort/ Zeit der Veranstaltung: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz,
18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Anwesende Mitglieder (MG) des StER:

Leif Wetzel- Dresch (Vorstandsvorsitzender)
Silke Brewig- Lange (stellv. Vorsitzende)
Kirstin Scheibe (Pressesprecherin)
Judith Piolka
Gesa Cämmerer-Pönitz (Protokollführer)
Ronny Weigel
Andrea Paus

Es fehlen entschuldigt:

Oliver Treydel
Heidrun Schenkel

Anwesende Elternvertreter der Stadt:

-siehe Anwesenheitsliste-

Gegenstand der Veranstaltung: Tagesordnung gemäß Einladung des StER vom 05.11.2008

Die Veranstaltung wurde **eröffnet** durch den **Vorsitzenden Leif Wetzel- Dresch** mit dem Hinweis auf die umlaufende Anwesenheitsliste, die bitte leserlich und vollständig (auch e-mail- Kontaktdaten) durch die gekommenen ER auszufüllen sei.
Es wurde ein kurzer Ablauf der Veranstaltung vorgestellt. Der Gastredner, Herr Lederer (GEW) wurde begrüßt.

1. Thema: „Länger gemeinsam lernen“ :

MG Kirstin Scheibe führt in das Thema durch einen Abriss zur Bildungssituation in Deutschland/ Sachsen/ Chemnitz ein, u.a. anhand von Wandbildern.

Gastredner Herr Lederer referiert zum Thema „Längeres gemeinsames Lernen“. Wesentlicher Inhalt dieses Vortrages war die Schulstruktur:

1. in Deutschland
2. in Sachsen/ Chemnitz
3. in den anderen Bundesländern
4. Befürworter des gegliederten Schulsystems

Der Redner verwies auf die aktuelle Pisa-Studie.

Er stellte heraus, dass nach seiner Ansicht das frühe „Sortieren“ der Schüler im 10. Lebensjahr gegen die Grundrechte der Kinder wie Beteiligung und Chancengleichheit bei Bildung verstößt.

Seinen Vortrag unterstützte der Redner mit zahlreichen Studien/ Statistiken zu diesem Thema, welche er per Powerpoint vorstellte.

Im Verlauf stellte er kurz die örtlich nahen Gemeinschaftsschulen in Chemnitz und Umgebung vor (Chemnitzer Schulmodell, Montessori, Waldorf, Oederan).

Fazit war ein Zitat „... Bildung ist die höchste Investition in die kleinsten Menschen“.

Die Anwesenden traten in eine kurze Diskussion mit dem Redner zum Thema Gemeinschaftsschule-Bildungsgemeinschaft ein.

MG Kirstin Scheibe bat die anwesenden ER die Pause zu nutzen, um auf bereit liegenden Blättern ihre Aufgaben und den StER zu formulieren und anzupinnen.

-Pause-

2. Vorstellung des StER mit seinen Zielen:

StER-Vors. Leif Wetzel-Dresch verweist auf die stattgefundene Wahl des StER am 27.09.2008 und stellt die gewählten MG vor (mit dem Hinweis auf die Aushänge/ Vorstellungen der MG an der Pinnwand und die neue Satzung).

Er legt kurz die rechtlichen Grundlagen für das Wirksamwerden von ER dar und stellt heraus, dass wir als ER, bzw. Elternversammlung der Einrichtungen Mitwirkungsrechte haben, aber kein Recht zur Mitbestimmung. So hat die KiTa/ deren Träger aber eine Auskunftspflicht gegenüber den ER

Der StER -Vorstand hatte sich zunächst mit der Konstitution und weiteren organisatorischen Fragen (Homepage, Internetforum, Logo, Flyer, Gesprächen mit den Verantwortlichen in der Stadt) auseinanderzusetzen und tagte seither bereits mehrfach. Der neue StER wird bereits wahrgenommen:

Der Termin des ersten Treffens mit der OBin Ludwig für den 11.12.2008 wurde bekannt gegeben.

Das Jugendamt und der StER werden sich ab 01/2009 vierteljährlich treffen und gegenseitig Informationen austauschen.

Der StER hat bereits die neuen ständigen Vertreter im Jugendhilfeausschuss der Stadt benannt:

MG Silke Brewig-Lange ,

MG Andrea Paus (als Vertreterin)

und diese wurden bereits zum öffentlichen Teil der monatlichen Sitzung eingeladen (Ausschuss-Sitzungen jeden 1. Dienstag im Monat). Sobald diese Vertreter durch den Stadtrat bestätigt wurden, nehmen sie auch an den nichtöffentlichen Sitzungen als beratendes Mitglied teil.

In der morgigen Stadtratssitzung am 26.11.2008 liegt den Stadträten die neue Entgeltsatzung 2009 für die KiTa vor, die u. a. die Schließzeitenregelung beinhaltet.

Das große Ziel des StER: Veränderung der Wahrnehmung der Probleme und Bedürfnisse unserer Kinder in Verwaltung und Politik.

Der StER versteht sich Vermittler des Basiswissens der Eltern und deren Erfahrungen an diese Entscheidungsträger:

**„Es gibt nichts Wichtigeres für eine Gesellschaft als deren Kinder!“
„Jeder trägt dafür die Verantwortung!“**

3. Auswertung der „Pausenarbeit“ der ER:

In Auswertung der Pinnwand-Aufgaben an den StER unter der Leitung von **MG Kirstin Scheibe** stellen sich u. a. tagesaktuelle Fragen heraus:

- Küchenpersonal wird nicht ersetzt!
- Konzeptgestaltung der KiTas
- Sanierungsprobleme/ Auslagerung hier KiTa Kleinolbersdorf
- Frage nach der bestehenden **Prioritätenliste der Stadt???? (Frau Lüth)**
- Mittelverteilung???
- Ziel müssen grundlegende Vereinbarungen mit der Stadt zu Wirkungsmöglichkeiten der ER/ des StER sein (festzuschreiben in einer „Hauptsatzung“)
- Die breite Basis aller KiTas ist notwendig für den Erfolg der ER/ StER-Arbeit

- Erfahrungen der „Vorzeigeeinrichtungen“ sollen allen ER zugänglich sein
- Der Hort hat besondere Aufmerksamkeit unter den ER/ StER notwendig
- Ausstattung der KiTas
- Kitas benötigen finanzielle Ausstattung/Verwaltung der Mittel muss in Eigenregie erfolgen
z.B. 50 Cent pro Kind/Monat (Problem: Altpapier, „schwarze Kassen“)

Wesentliche Dinge, die unserer Mitwirkung (Auskünfte/ Informationen) **während des Entscheidungsprozesses** bedürfen:

z.B. – Konzeptionsänderung, Auswahl des Essenanbieters, etc,
siehe Faltblatt Kind & Co – Eltern mit Wirkung

Alle Anwesenden sind sich einig, dass ein reger Erfahrungsaustausch der Er und des StER notwendig ist, um Erfolge im Einzelnen zu erzielen. Plattform hierfür kann der StER sein.

Um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen schlägt der StER die Einrichtung von **Themengruppen** vor. An diesen TG wird sich jeweils mindestens ein MG des StER- Vorstandes beteiligen. Gemeinsam finden alle Anwesenden folgende Themen, die bearbeitet werden sollen als auch die sich hier gemeldeten Interessenten der ER:

- **Sommerschließzeiten/Betriebsruhe/ Ausschlusskriterien/Betreuungsschlüssel (2)**
- **Ernährung/ Essen/Anbieter (5)**
- **Eigenmittelverwaltung in der KiTa (2)**
- **Vernetzung/ Kommunikation/ Sponsoren (6)**
- **Reko/ Sanierung (2)**
- **Hort (2)**

Die Erfahrungen/ Fortschritte/ Probleme der jeweiligen TG werden zu den vierteljährlichen Treffen der ER mit dem StER ausgewertet.

ER Julia Nier stellt kurz die Planungsgruppe „Kind & Co“ vor und weist auf die neuen Termine für die Veranstaltungen 2009 hin. Mit dem StER wird eine Zusammenarbeit und der Austausch möglich sein.

Bei der aufkommenden Frage, wie Informationen ausgetauscht werden sollen, wird nochmals auf die Internetnutzung durch alle Interessierten aufmerksam gemacht.

Zum Ende werden alle Anwesenden durch den **StER- Vorsitzenden Leif Wetzel-Dresch** verabschiedet und auf den Termin am

03.03.2009 um 18.30 Uhr im Kraftwerk hingewiesen.

Chemnitz, den 30.11.2008,

protokolliert durch **MG Gesa Cämmerer- Pönitz**